



# Jahresprogramm 2017

## **Februar / März: Amphibienzaun aufstellen**

Datum und Zeit werden bekanntgegeben. Die Amphibien brauchen wie jedes Jahr unsere Hilfe.

Mitbringen: Arbeitskleider, gutes Schuhwerk, Handschuhe  
Auskunft / Organisation: Monika Kissling 041 788 02 50

## **Sa / So 29. / 30. April Exkursion ins Grosse Moos**

Ende April ist die interessanteste Zeit für Vogelbeobachtungen. Viele Zugvögel sind unterwegs oder bereits angekommen. Die Brutzeit hat begonnen und die Vögel singen intensiv. Die Region Grosses Moos bietet viele Lebensräume. Am Neuenburgersee und in verschiedenen Feuchtgebieten sind viele Wat- und Wasservögel anzutreffen. Im Kulturland gibt es zahlreiche Ökoflächen. Hier sind Feldlerchen und auch Feldhasen noch häufig. Und immer wieder gibt es interessante Durchzügler zu entdecken. – Braunkehlchen, Steinschmätzer, Schafstelzen oder mit Glück auch die eine oder andere Rarität.

Anreise in Fahrgemeinschaften. Treffpunkt: 29.04. 07:00 vor dem Gemeindehaus Sins  
Rückkehr 30. April ca. 17 Uhr

Übernachtung wahlweise im Hotel La Sauge oder Unterkunft Fanel

Anmeldung unter Angabe der gewünschten Übernachtung bis 31. März 2017 an Gerhard Vonwil.

Auskunft / Organisation: Gerhard Vonwil 079 678 58 03

## **So 11. Juni 2017: Naturnaher Garten Massler in Linn und Sagenmülital**

Bei der berühmten Linnerlinde, der ältesten Linde der Schweiz, parkieren wir und besuchen im Dorf den naturnahen Garten von Hans und Yvonne Massler Biri. Dieser einzigartige Staudengarten enthält über 100 einheimische Pflanzen, Feuchtbiotop und Trockenmauern. Im Sagenmülital befindet sich der höchste Wasserfall (5.4 m) des Kt. Aargau. Auf dem Rundweg lernen wir auf 14 Tafeln die Natur- und Kulturlandschaft des Aargauer Juras im Gebiet Linn kennen: Baumgärten, Hecken, Wiesentypen, Lebensraum Bach, Steinbruch, Föhrenwald mit Orchideen usw. Auf einem Grillplatz haben wir die Möglichkeit zum Bräteln.

Mitbringen: Gute Schuhe, Feldstecher, Kamera, Lupe, Picknick.

Treffpunkt: Gemeindehaus Sins, Fahrgemeinschaften.

Abfahrt: 12.45 Uhr

Auskunft/Organisation: Elsi Wepf, elsi.wepf@bluewin.ch, Alois Huber 041 787 19 80

## **September: Riedpflege Töniweiher**

Genauere Termine werden noch bekannt gegeben

Pflegearbeit mit Sense, Rechen und Gabel

Treffpunkt: Töniweiher, Di 17:00, Fr 13:30, Sa 8:30 / 13:30

Mitbringen: Stiefel, Arbeitskleider

Auskunft / Organisation: Gerhard Vonwil 079 678 58 03

## **Sa. 30. September, / So. 1. Oktober: Naturphänomen Vogelzug auf dem Horben**

Vom Horben aus lassen sich bei guter Sicht viele Zugvögel auf ihrem Weg nach Süden beobachten. Anfang Oktober sind die letzten Schwalben und die ersten Kleinvögel unterwegs. Auch Greifvögel lassen sich oft beobachten. Herrscht einmal Flaute, können Sie sich am NVVO-Stand von Fachleuten über das Naturwunder Vogelzug informieren lassen.

Treffpunkt: Südlich Alpwirtschaft Horben, Beinwil im Freiamt

Beobachtungszeiten: jeweils 9 Uhr bis 17 Uhr

Auskunft / Organisation: Thomas Vonwil: 044 272 48 66

## **So 29. Oktober 2017: Spurenlesen im Wald**

Säugetiere, Vögel und andere Tiere hinterlassen im Wald charakteristische Zeichen ihrer Anwesenheit. Erfahrene Vogelkenner zum Beispiel können anhand der Grösse, Form und Bauweise eines Vogelnestes aber auch an der Lage -in einer Baumkrone, im Busch oder zwischen Wurzelwerk- erkennen, wer der Bewohner ist. Bei einem gemütlichen Spaziergang quer durch den Auwerwald, wird Michael Ingold uns in die Grundkenntnisse des Fährtenlesens einweihen. Wir sprechen auch Familien mit Kindern ab ca. 4 Jahren an.

Treffpunkt 1330 h / Schützenhaus Auw

Auskunft / Organisation: Theres Chiodi 041 787 16 89

### **Do 30. November 2017: Mit dem Biber leben, ein Informationsabend**

Der Biber hat auch das Oberfreiamt erreicht. Entlang der Reuss finden wir allenthalben die typisch abgenagten Sträucher und umgelegte Bäume von veritabler Mächtigkeit. Auch finden wir durch Äste und anderes Gehölz aufgestaute Gewässer, die zu Überflutungen und Schäden in der Landwirtschaft führen können.

Wie können wir mit dem Biber und der Biber mit uns leben?

Es ist uns gelungen, Herrn Christof Angst von der Biberfachstelle des Bundesamtes für Umwelt (BAFU) Neuchâtel nach Sins einzuladen. Er wird in einem Bildervortrag über die Erfolgsgeschichte der Biberansiedlung in der Schweiz berichten aber auch über die Probleme, die entstanden sind, und welche Förderungs- und Regulierungsmassnahmen vom Bund getroffen werden. Herr Angst ist gerne bereit, auch zu kritischen Fragen Stellung zu nehmen.

Treffpunkt: 19:30 Restaurant Löwen Sins

Auskunft / Organisation: Mathis Wissler 041 787 19 12

### **Generalversammlung: Februar 2018**

**Jahresbeiträge 2017: Fr. 20.- Familien Fr 30.-**